

Standortkonferenz der Stadt Schwedt/Oder

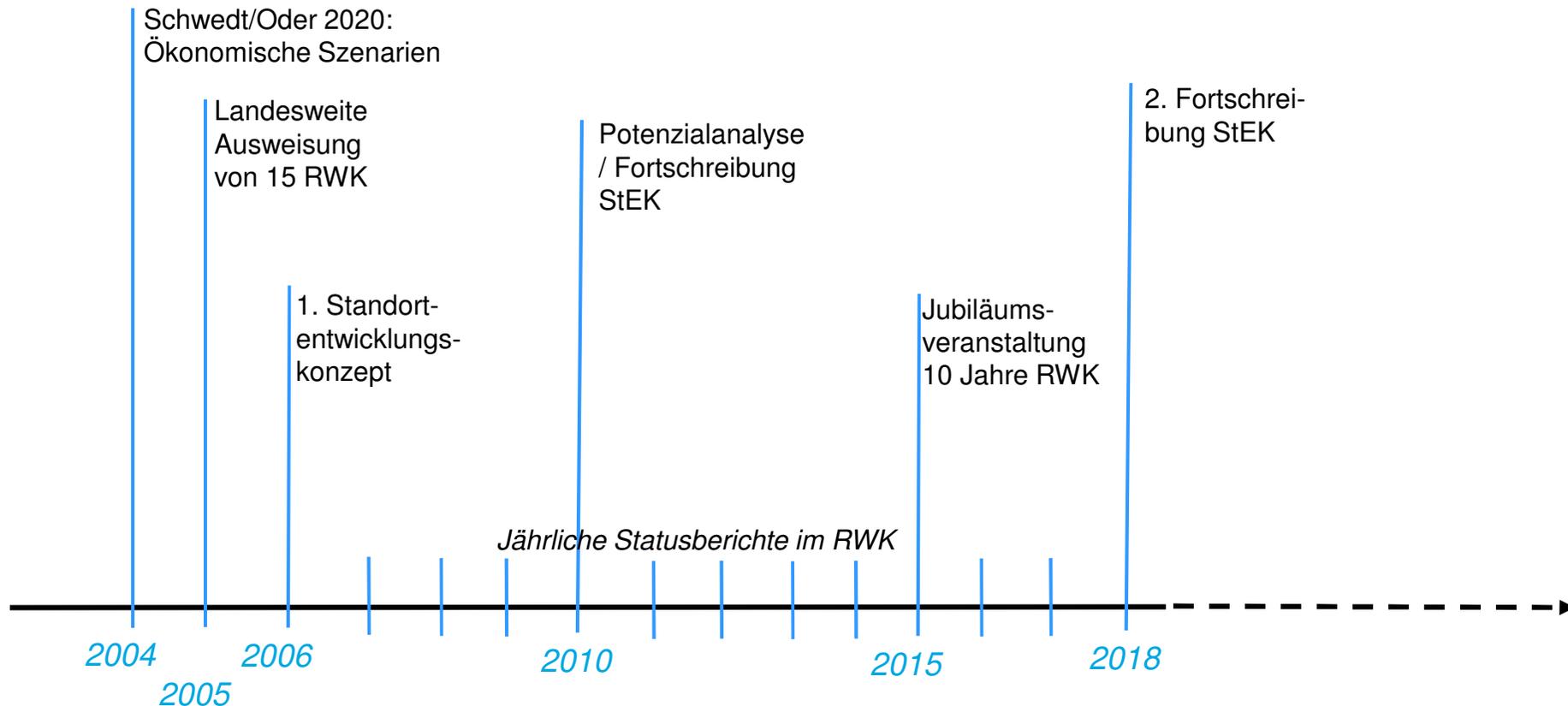
24. April 2018



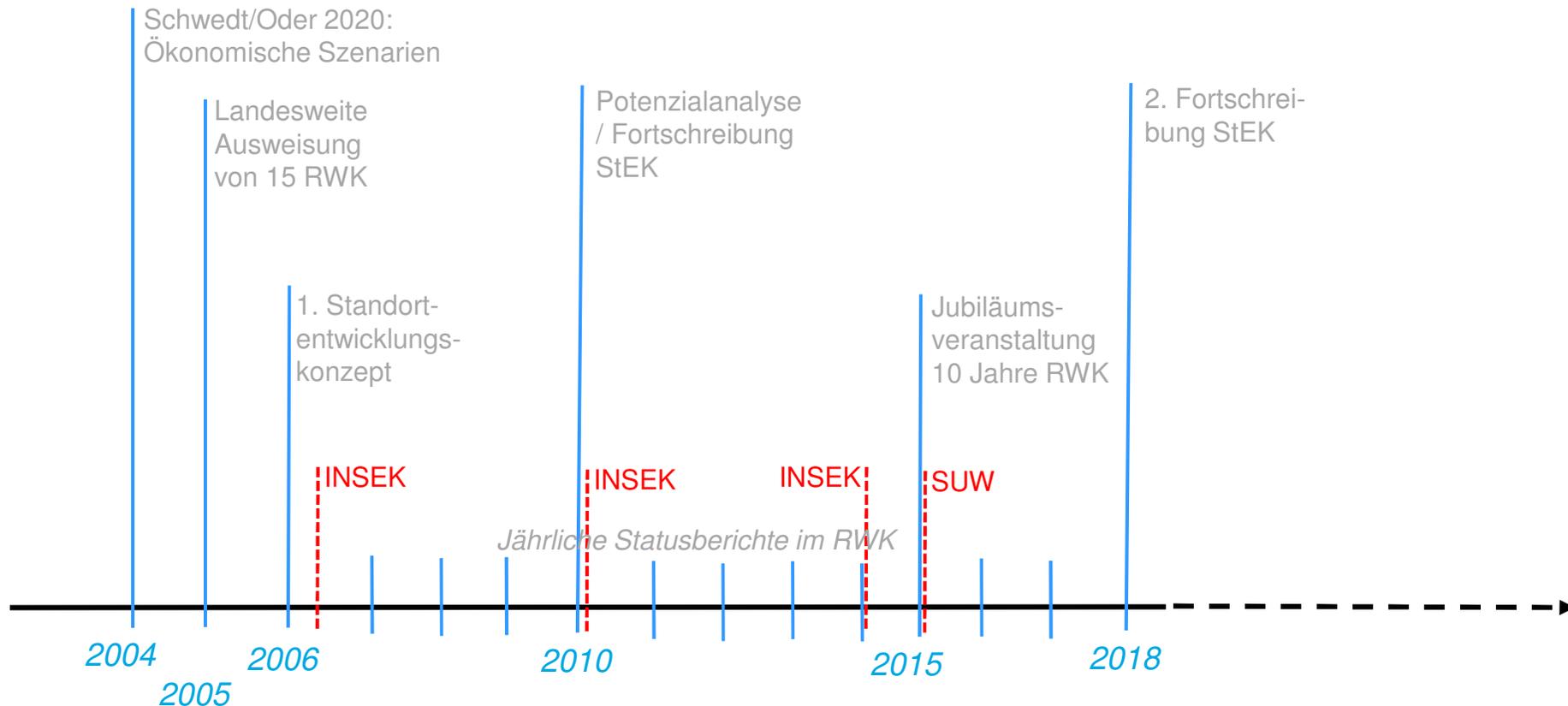
Standortentwicklungskonzept
2030 für den Regionalen
Wachstums-kern (RWK)
Schwedt/Oder

Matthias von Popowski
complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4 - 14469 Potsdam

Standort Schwedt/Oder – 2004 bis 2018



Standort Schwedt/Oder – 2004 bis 2018

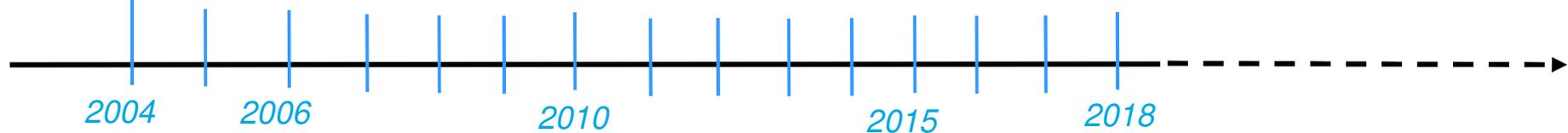


Standort Schwedt/Oder – 2004

Schwedt/Oder 2020:
Ökonomische Szenarien

Handlungsfelder:

- *F&E-Kapazitäten sichern bzw. entwickeln*
- *Industrielle Kerne stärken*
- *Chancen der EU-Osterweiterung nutzen*
- *Verkehrliche Anbindung sichern*
- *strukturelle Arbeitslosigkeit und absehbarer Fachkräftemangel*

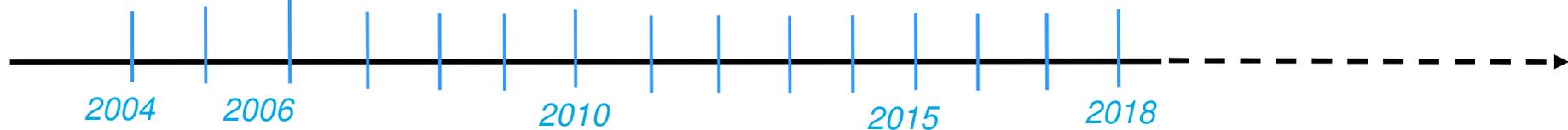


Standort Schwedt/Oder – 2006

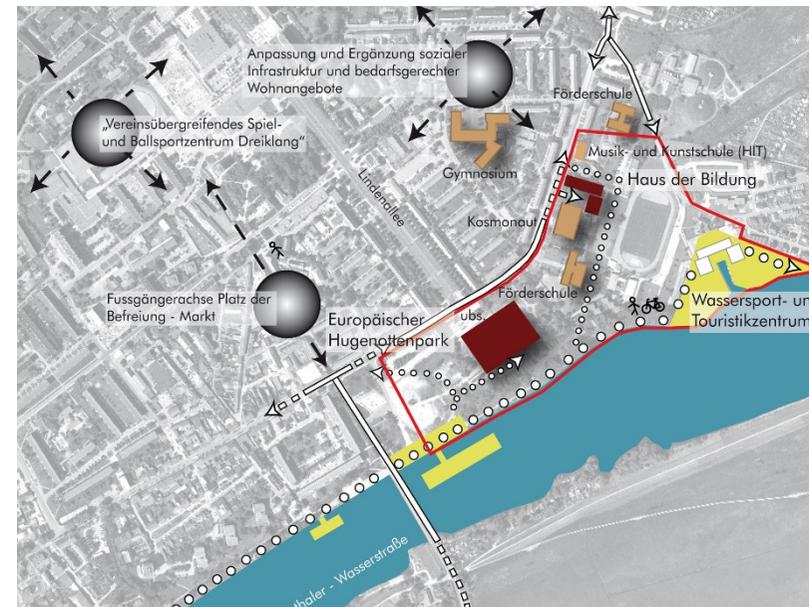
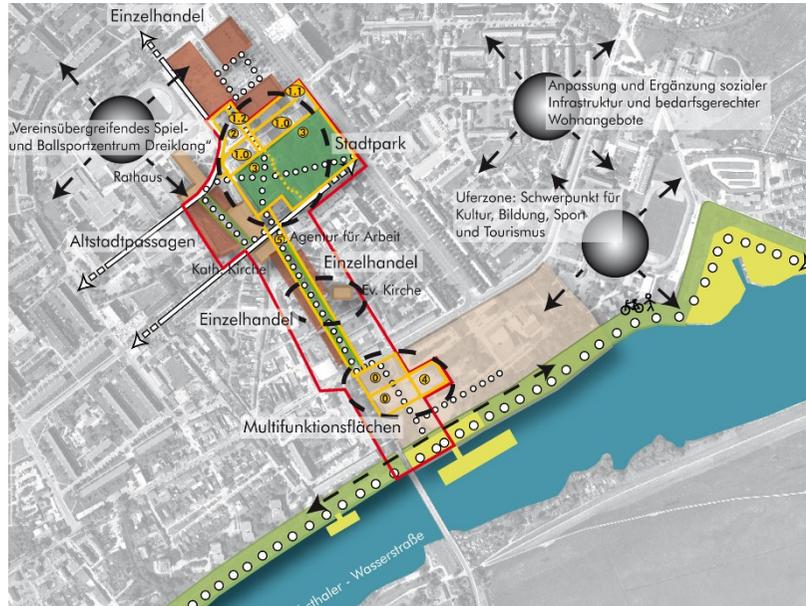
Leitidee der integrierten Stadt- und Wirtschaftsentwicklung:
schrumpfen – sichern – entwickeln

1. Standort-
entwicklungs-
konzept

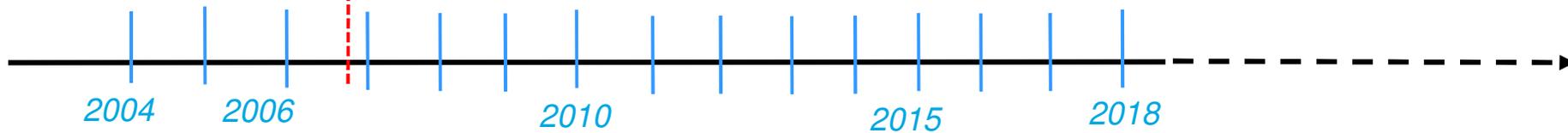
- 5 Handlungsfelder
- *Verbesserung Erreichbarkeit & Anbindung*
 - *Investitionen in Zukunftsbranchen*
 - *Fachkräftebedarf, Bildung & Qualifizierung*
 - *Kommunale Infrastruktur*
 - *Kommunale Handlungsfähigkeit*



Standort Schwedt/Oder – 2007



INSEK



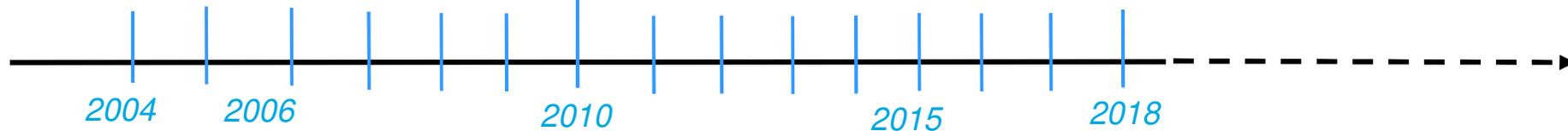
Standort Schwedt/Oder – 2010

Handlungsfelder

- *Fachkräftesicherung und demografischer Wandel*
- *Wettbewerbsfähigkeit lokaler Unternehmen*
- *Kooperation in der Region & mit Polen*
- *Weiterentwicklung hohe Lebensqualität*
- *Verbesserung Außendarstellung und Image*



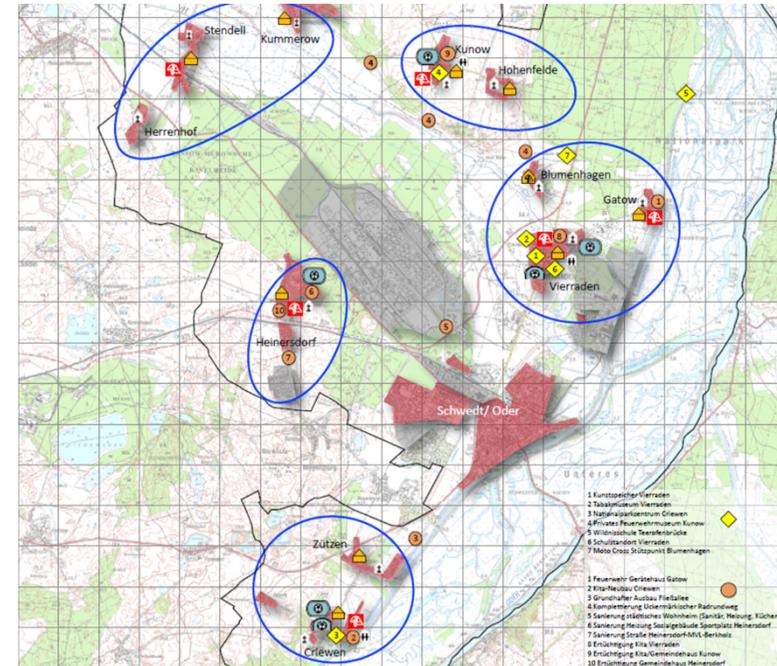
Potenzialanalyse
/ Fortschreibung
StEK



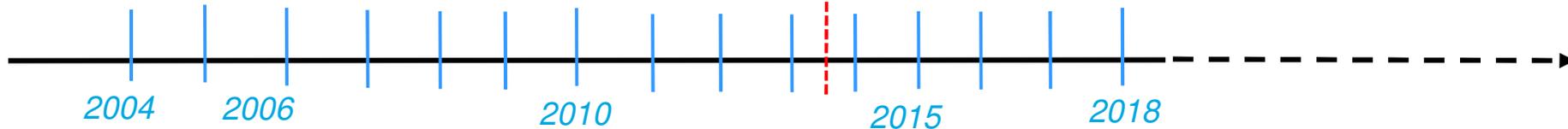
Standort Schwedt/Oder – 2014

Leitziele

- *Passgenaue Infrastruktur & Wohnungsangebote*
- *Stabiler Wirtschaftsstandort & Wachstumskern*
- *Mittelzentrum mit Umlandfunktion*
- *Bürgerverbundenheit & gutes Image*



INSEK



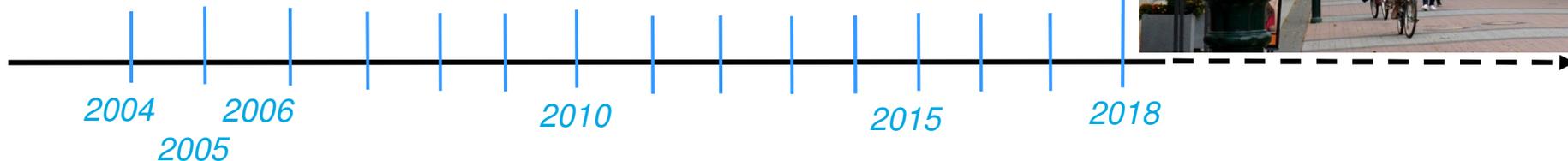
Standort Schwedt/Oder – 2018

Handlungsfelder

- A.1 Verkehrsanbindungen optimieren und sichern
- A.2 Mittelzentrale Angebote erhalten/weiterentwickeln
- A.3 Standort- und Regionalmarketing weiter ausweiten
- A.4 Branchen und Clusterpotenziale weiter profilieren
- A.5 Passfähige Infrastruktur vorhalten
- B.1 Fachkräfte für den Standort gewinnen und halten
- B.2 Transnationale Kooperation ausbauen
- B.3 Tourismusangebote profilieren



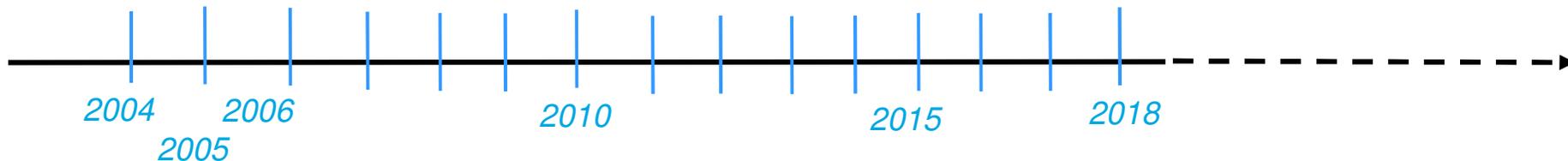
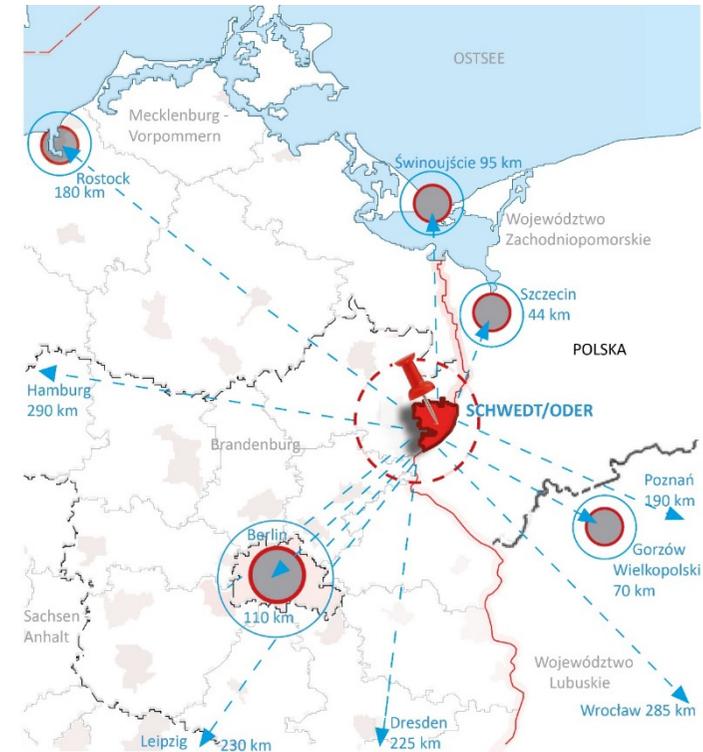
2. Fortschreibung
StEK



Fazit & Ausblick

- Kontinuität
 - Erreichbarkeit & Anbindung
 - Industrielle Kerne
 - Infrastruktur & Ausstattung
 - regionale und transnationale Kooperation
 - Fachkräfte, Bildung, Qualifizierung, Innovation

- Weitere Themen
 - Nationalparkstadt
 - Natur & Tourismus
 - Image, Marketing, Außendarstellung



Ausblick: Gewerbe- und Industriegebiete



- Sechs Standorte
- 509 ha insgesamt, rd. 100 ha (20 %) frei
- Eher kleinteilige Potenziale Berkholzer Allee, (Hafen)
- Größere gewerblich-industrielle Ansiedlungen im IPS (80 ha) oder bei Papierwerken möglich
- Flächenangebot quantitativ ausreichend, qualitativ stark abhängig von Wünschen der Unternehmen

Ausblick und Empfehlungen - RWK Schwedt/Oder 2030

- äußere Rahmenbedingungen: deutsch-polnisches Verhältnis, Sanktionen zu Russland, Migration im europäischen Kontext etc.
- Positionierung als starker Standort ggü. der Landesregierung, gerade bei Neuausrichtung des RWK-Prozesses und bei abgesagter Kreisgebietsreform
- Standort-, Stadt-, Wirtschafts- und Regionalentwicklung auch weiterhin gemeinsam betrachten und darstellen, Aktivitäten bündeln, Maßnahmen priorisieren und Kontinuität sichern
- Partner für die Aufgaben der Standortentwicklung (noch) enger einbinden: Unternehmen, Nachbarkommunen, polnische Partner, Vereine etc. – vorhandene Kooperationen weiter stärken
- Notwendige Infrastrukturinvestitionen voranbringen, sowie die Aufgaben in den nicht-investiven Themen intensivieren
- Personelle Ausstattung sichern und Aufgaben verwaltungsintern abdecken



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!